

St.Ulrich, 8. November 2016

PRESSEMITTEILUNG 10/16

Becker mühelos im Achtelfinale von Gröden – Donskoy gewinnt unglaubliches Match

Der große Turnierfavorit Benjamin Becker hat beim Sparkasse ATP Challenger Val Gardena Südtirol ohne große Probleme die erste Hürde genommen. Die Nummer 111 der Weltrangliste setzte sich heute auf dem Center Court in St. Ulrich gegen den belgischen Qualifikanten Julien Dubail mit 6:4, 6:1 durch. Nach einem 1:4-Rückstand zu Beginn hatte Becker, der Gröden-Sieger von 2010, alles unter Kontrolle und gewann mit zwei Breaks pro Satz elf der letzten zwölf Games. Morgen Nachmittag im Achtelfinale trifft Becker auf den Italiener Luca Sonogo.

Das Match des Tages auf dem Center Court in St. Ulrich haben sich heute ohne Zweifel der an Nummer zwei gesetzte Evgeny Donskoy und Qualifikant Andriej Kapas aus Polen geliefert. Nach einem unglaublichen Spiel, das hin und her wogte hatte der Favorit aus Russland nach fast drei Stunden mit 6:7 (3), 7:5, 7:6 (2) das bessere Ende für sich. Donskoy hatte den ersten Satz im Tiebreak verloren und lag auch im zweiten 2:4 zurück. Er gab aber nie auf. Selbst als er vier Matchbälle bei 5:3 im dritten Satz nicht verwerten konnte. Er musste bei 5:6 im dritten Satz selbst zwei Matchbälle abwehren, ehe er jubeln konnte.

Ausgeschieden ist hingegen der an Nummer sechs gesetzte Marko Tepavac. Er unterlag dem Deutschen Jeremy Jahn, der in diesem Jahr im August das 15.000-Dollar-Turnier in Rungg gewonnen hatte. Jahn setzte sich in zwei schnellen Sätzen in nur 54 Minuten mit 6:3, 6:4 durch und trifft im Achtelfinale am Donnerstag auf den Sieger des italienischen Duells zwischen Salvatore Caruso und Gianluca Mager, das am Mittwoch auf dem Programm steht.